



KEPLER Fonds aktuell

Marktpositionierung – Februar 2019

Auf einen Blick:

- Nach den Kursverlusten nahezu aller Assetklassen im Vorjahr verlief der Start heuer sehr erfreulich. KEPLER-Mischfonds verzeichneten deutliche Wertzuwächse. Jene mit hohen Aktienquoten schnitten dabei am besten ab.
- Negativ war im Jänner die Untergewichtung von Staatsanleihen und besicherten Anleihen.
- Die Übergewichtung von inflationsgeschützten Anleihen war durch einen weiteren Rückgang der Inflationserwartungen ebenfalls leicht negativ.
- Die Beimischung defensiver Aktienstrategien wurde im Jänner nach sehr positiven Beiträgen reduziert.



von
Rudolf Gattringer
Leiter Aktienfonds-
management

07-15	07-15	07-15	07-15	07-15	07-15	07-15	07-15	07-15	07-15
38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10

■ Summary

Nach der ausgebliebenen Jahresendrally - gemessen am US-Aktienindex S&P 500 muss man in das Jahr 1931 zurückblicken, um eine noch schlechtere Dezember-Performance zu finden als jene 2018 - kam es in den ersten Wochen des neuen Jahres zu Kursgewinnen auf breiter Front. Interessanterweise ist dabei der klassische Modus-Wechsel von „Risk off“ auf „Risk on“ ausgeblieben. Denn das hätte bedeutet, dass der sichere Hafen Staatsanleihen, der bei den schwachen Aktienmärkten schöne Kursgewinne verzeichnete, nachgeben sollte. Aber genau das war nicht der Fall. Alle auf unserem Radar befindlichen Assetklassen, mit Ausnahme des Geldmarktes, haben im Jänner Kurszuwächse verbucht. Die mit Abstand höchsten Gewinne gab es an den Aktienmärkten.

Das Ausmaß war vielleicht doch etwas überraschend. Wenn man sich das globale Umfeld ansieht, haben sich nämlich keine grundlegenden Veränderungen ergeben. Problemfelder wie Handelsstreitigkeiten, Brexit usw. haben dazu geführt, dass die großen Volkswirtschaften an Dynamik verloren haben. Die Abschwächung sollte allerdings moderat ausfallen. In der jüngsten Prognose geht der IWF für 2019 immer noch von einem globalen Wirtschaftswachstum von 3,5 % (-0,2 % gegenüber der Prognose von Oktober 2018) aus. Für 2020 werden 3,6 % (nach 3,7 %) geschätzt.

In den USA hat sich an der Zinsfront einiges verändert. Vor Monaten waren für 2019 kräftigere Anhebungen der Leitzinsen erwartet worden. Mittlerweile hat sich der raue Ton der US-Notenbank deutlich gemildert. Eine Reihe von Analysten geht sogar davon aus, dass es heuer überhaupt keine Zinserhöhungen mehr geben wird.

In der Eurozone blieb hingegen alles beim alten. Die Erwartungen von Zinserhöhungen haben sich bereits in Richtung Jahresende 2019 bewegt. Insgesamt bekamen durch diese Zinssaussichten sowohl Aktien als auch Anleihen sehr gute Unterstützung. Die ungelösten Probleme wurden damit in den Schatten gestellt.

Mit den Kursanstiegen haben sich die Bewertungen der Aktienmärkten gegenüber dem Vormonat geringfügig verteuert. In Summe kann man aber in einer Langfristbetrachtung von neutralen Niveaus sprechen. Deutlich zurückgekommen sind die erwarteten Gewinnwachstumsraten.

Sehr viele Indikatoren der Behavioral-Finance-Analyse befinden sich weiter im neutralen Bereich. Signale von Über- oder Untertreibungen, die es sehr oft bei heftigen Kursausschlägen gibt, sind seit längerer Zeit ausgeblieben.

Zusammengefasst gehen aus keiner der drei von uns betrachteten Säulen – Makroökonomie, Bewertung und Behavioral-Finance - ausreichend kräftige Kauf- oder Verkaufssignale hervor. Wir bleiben daher unverändert bei der neutralen Gewichtung von Aktien- und Anleihenquoten.

23.-12
 07.-15
 38.-40
 61.-00
 57.-15
 33.-55
 77.-12
 41.-25
 28.-10
 07.-15
 38.-40
 61.-00
 57.-15
 33.-55
 77.-12
 41.-25
 28.-10
 57.-15
 33.-55
 77.-12
 41.-25
 28.-10
 23.-12
 07.-15
 38.-40
 61.-00
 57.-15
 33.-55
 77.-12
 41.-25
 28.-10
 23.-12
 07.-15
 38.-40
 61.-00
 57.-15
 33.-55
 77.-12
 41.-25
 28.-10
 23.-12
 07.-15
 38.-40
 61.-00
 57.-15
 33.-55
 77.-12
 41.-25
 28.-10

■ Aktuelle Positionierung

Anleihen, Aktien und Alternative Investments

Anleihen inkl. Geldmarkt	neutral
Aktien	neutral
Alternative Investments	keine Positionierung

Einzelne Anlageklassen

Geldmarkt	übergewichtet	●
Staatsanleihen/besicherte Anleihen	stark untergewichtet	●
Inflationsgeschützte Anleihen	übergewichtet	●
Unternehmensanleihen High Grade	neutral	●
Unternehmensanleihen High Yield	neutral	●
Anleihen Emerging Markets	neutral	●
Aktien Industriestaaten	neutral	●
Aktien Emerging Markets	neutral	●
Rohstoffe (ex Landwirtschaft)	keine Positionierung	
Wandelanleihen	keine Positionierung	

Legende: 5 Stufen - stark untergewichtet, untergewichtet, neutral, übergewichtet, stark übergewichtet

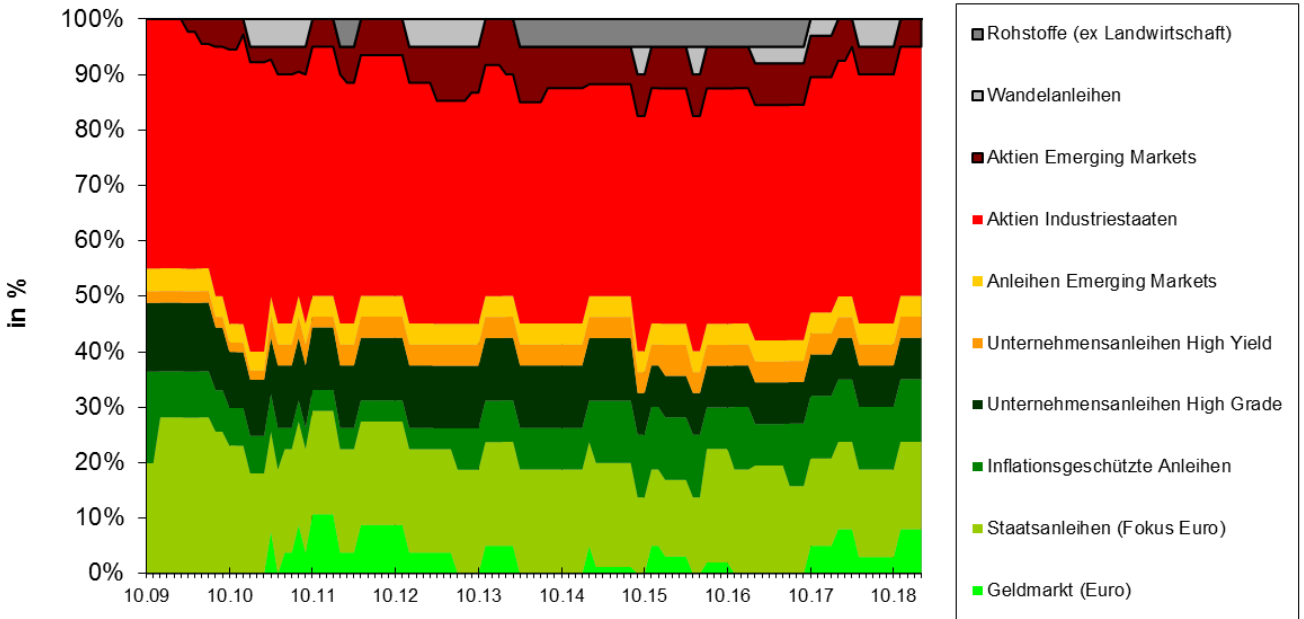
Dieses Ergebnis wurde gemeinsam mit dem Risikomanagement analysiert und diskutiert. Da keine Portfolio-Umstellungen vorgenommen wurden, bleibt das Risiko/Ertragsprofil der Mixportfolios unverändert.

23.15	07.15	07.35	361.80	23.15	23.15	23.15	23.15
38.40	38.40	38.40	457.45	075.55	075.55	075.55	075.55
57.15	57.15	57.15	237.42	61.40	61.40	61.40	61.40
33.55	33.55	33.55	207.45	57.45	57.45	57.45	57.45
77.12	77.12	77.12	281.65	33.45	33.45	33.45	33.45
41.25	41.25	41.25	328.30	77.22	77.22	77.22	77.22
28.10	28.10	28.10	61.26	41.25	41.25	41.25	41.25
57.15	57.15	57.15	33.70	28.10	28.10	28.10	28.10
33.55	33.55	33.55	33.70	77.12	77.12	77.12	77.12
77.12	77.12	77.12	88.62	41.25	41.25	41.25	41.25
41.25	41.25	41.25	43.30	28.10	28.10	28.10	28.10
28.10	28.10	28.10	28.49				

■ Entwicklung Asset Allokation

Investmentkomitee

Seit November 2009 bestimmt ein Investment-Komitee bestehend aus Fondsmanagern der KEPLER-FONDS KAG und Univ.-Prof. Teodoro Cocca von der Johannes Kepler Universität Linz (in beratender Funktion) regelmäßig die Gewichtungen der verschiedenen Assetklassen.



Je nach Portfolio wird die KEPLER Asset-Allokation in unterschiedlichen Bandbreiten umgesetzt.

27.12	07.35	361.20	23.12	63.20	43.30
07.12	38.40	307.62	07.55	35.20	28.49
61.00	63.28	257.45	07.55	35.20	34.40
57.15	54.50	253.45	61.00	7.20	20.45
33.55	33.70	247.42	57.15	6.00	23.55
77.12	88.62	241.60	33.55	3.00	07.55
41.25	43.30	228.35	77.12	4.12	38.62
28.10	28.49	214.40	41.25	3.00	63.28
	57.15	54.50	28.10	72.81	88.62
	33.55	33.70		41.25	43.30
	77.12	88.62		28.10	28.49
	41.25	43.30			
	28.10	28.49			

■ Anlageklassen im Detail

Geldmarkt - übergewichtet

Am Geldmarkt bewegte sich in den letzten Monaten wenig. Der 3-Monats-Euribor liegt aktuell bei -0,31 %. Vor einem Jahr lag dieser Wert bei -0,33 %. Nachdem eine Anhebung bei den EZB-Leitzinsen in nächsten Zeit nicht in Sicht ist, wird es auch weiter keine nennenswerten Veränderungen bei den kurzen Zinssätzen geben.

High-Grade-Unternehmensanleihen - neutral

Auch High-Grade-Unternehmensanleihen haben das neue Jahr mit Kursgewinnen gestartet, wenngleich diese im Vergleich zu Staatsanleihen leicht geringer ausgefallen sind. Nach dem Anstieg der Risikoprämien im Vorjahr auf ein Niveau von rund 150 Basispunkten, sind die Aufschläge historisch betrachtet leicht überdurchschnittlich. Die neutrale Gewichtung wird beibehalten.

Staatsanleihen - stark untergewichtet

Staatsanleihen waren im Vorjahr die einzige Assetklasse mit positiver Wertentwicklung. Dies war aufgrund des absolut niedrigen Zinsniveaus zu Beginn 2018 unmöglich zu erwarten. In den letzten Wochen hat sich der Trend rückläufiger Renditen zur Überraschung vieler Marktteilnehmer weiter fortgesetzt. Wir gehen eher von moderat steigenden Renditen aus und bleiben deshalb stark untergewichtet.

High-Yield-Unternehmensanleihen - neutral

Die positive Stimmung bei „risky assets“ hat im Jänner auch bei High-Yield-Unternehmensanleihen zu stattlichen Kursgewinnen geführt. Die 2018 stark ausgeweitete Risikoprämie hat sich in den letzten Wochen deutlich reduziert. Das gesamte Umfeld spricht für die Beibehaltung der neutralen Gewichtung.

Inflationsgeschützte Anleihen - übergewichtet

Geringere wirtschaftliche Dynamik sowie keine sichtbaren preistreibenden Faktoren haben erneut zu rückläufigen Inflationserwartungen geführt. Dieses Segment ist im Vergleich zu anderen Anleihenkategorien daher zurückgeblieben. Die Absicherung gegenüber einem überraschenden Inflationsanstieg ist dadurch sehr preiswert geworden. Dieses Marktsegments bleibt weiter übergewichtet.

Emerging Markets Anleihen - neutral

Als Segment mit der schwächsten Wertentwicklung des Vorjahres haben Anleihen aus den Emerging Markets den positiven Trend von Dezember 2018 ins neue Jahr mitgenommen. Auch hier haben sich die Aufschläge zu Staatsanleihen kräftig verringert. Aktuell beträgt die Zinsdifferenz rund 370 Basispunkte. Wir bleiben bei der neutralen Positionierung.

22.-12	07.-12	07.-12	07.-12	23.-12	23.-12	23.-12	23.-12	23.-12	23.-12
61.00	38.40	61.00	63.28	38.40	38.40	23.12	23.12	23.12	23.12
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10

■ Anlageklassen im Detail

Aktien Industriestaaten - neutral

Nach einem schwachen Jahresausklang schien es, als ob mit Jahresbeginn 2019 viele Marktteilnehmer einen „Reset“-Knopf für Aktieninvestments gedrückt haben. Gleich mit den ersten Handelstagen setzten kräftige Erholungen ein, die an vielen Märkten zum Großteil die Verluste aus dem Dezember ausbügeln konnten. Blickt man auf die Wertentwicklungen nach Ländern und Regionen in den Industriestaaten, so fallen keine allzu großen Streuungen auf. Auf Sektorebene konnten Energietitel am meisten zulegen, am schwächsten entwickelte sich der Basiskonsum.

Beim Bewertungsvergleich gibt es weiterhin erhebliche Unterschiede. Relativ teuer ist der US-Markt, Europa erscheint dagegen auf den ersten Blick günstig. Sieht man allerdings auf die Gewinndynamik, haben die USA eindeutig die Nase vorne. In der historischen Betrachtung liegen die aktuellen Bewertungskennzahlen des Gesamtmarktes an den langfristigen Durchschnittswerten. Die Gefahr, dadurch einen Auslöser für eine kräftige Korrektur zu haben, ist derzeit nicht vorhanden. Auf die Stimmung drücken könnten allerdings die Gewinne. Wahrscheinlich kommt es nach vielen Jahren mit Wachstumsraten im zweistelligen Bereich zu einer Abflachung. Nachdem es aktuell keine besonderen Auffälligkeiten bei Bewertungsvergleichen von Industriestaaten zu Emerging Markets gibt, bleibt die neutrale Gewichtung aufrecht.

Aktien Emerging Markets - neutral

Das Minus bei Aktien aus den Emerging Markets war 2018 rund doppelt so groß wie jenes der Industriestaaten. Verursacht haben das vor allem länderspezifische Probleme (China, Türkei, Russland,...). Bemerkenswert war jedoch, dass sich die Emerging-Markets im Zuge der Schwäche der Industriestaaten (ab Oktober) im relativen Vergleich gut gehalten haben. Sehr oft sind in der Vergangenheit die Verluste bei allgemeinen Markturbulenzen in diesem Segment überdurchschnittlich hoch ausgefallen.

Wie schon beschrieben gibt es beim relativen Vergleich beider Aktienkategorien keine nennenswerten Signale. Die historische Risikoprämie bei Emerging-Markets-Aktien liegt um den langfristigen Medianwert. Innerhalb des Aktienteiles bleiben wir neutral gewichtet.

23.-12
07.-15
38.-40
61.-00
57.-15
33.-55
77.-12
41.-25
28.-10
07.-15
38.-40
61.-00
57.-15
33.-55
77.-12
41.-25
28.-10
32.-10
07.-15
38.-40
61.-00
57.-15
33.-55
77.-12
41.-25
28.-10
23.-12
07.-15
38.-40
61.-00
57.-15
33.-55
77.-12
41.-25
28.-10
32.-10
07.-15
38.-40
61.-00
57.-15
33.-55
77.-12
41.-25
28.-10
23.-12
07.-15
38.-40
61.-00
57.-15
33.-55
77.-12
41.-25
28.-10
32.-10
07.-15
38.-40
61.-00
57.-15
33.-55
77.-12
41.-25
28.-10

Peer Group Vergleich: Portfolio Management Ausgewogen

Wertentwicklung per 31.01.2019

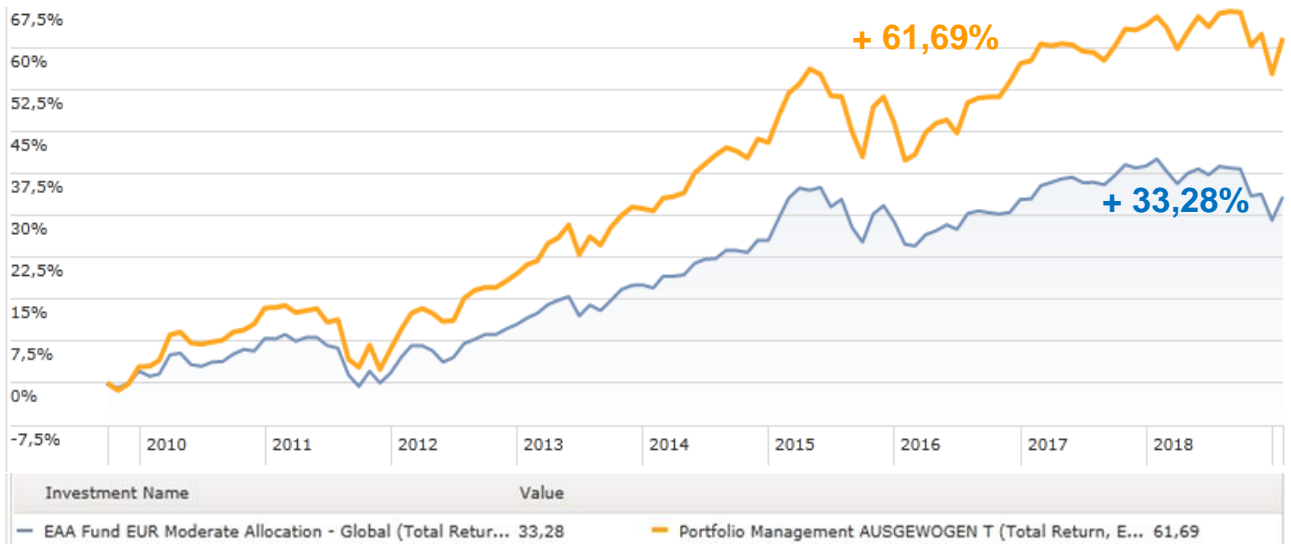


Chart von 01.10.2009 (Start KEPLER Dynamik Asset Allokation) bis 31.01.2019

Vergleichsgruppe: Morningstar Kategorie: Mischfonds EUR ausgewogen – global; 2.195 Fonds

Quelle: Morningstar

seit Beginn	seit Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr
49,11%	2,27%	6,59%	4,34%	4,97%	-2,28%

(Fondsstart: 18.04.2001 bis 31.01.2019)

Angaben über die Wertentwicklung (nach OeKB-Methode ermittelt, basierend auf den veröffentlichten Fondspreisen) beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen daher keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Währungsschwankungen bei Nicht-Euro-Veranlagungen können sich auf die Wertentwicklung ertrags erhöhend oder ertragsmindernd auswirken.

Hinweis: Im Rahmen der Anlagestrategie kann in beträchtlichem Ausmaß in Investmentfonds investiert werden.

61.00	63.25	63.25	63.25	63.25	63.25	63.25	63.25	63.25	63.25	63.25	63.25
07.13	07.13	07.13	07.13	07.13	07.13	07.13	07.13	07.13	07.13	07.13	07.13
38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:
 KEPLER Info-Hotline: (+43 732 6596 25314, info@kepler.at)

IMPRESSUM:

KEPLER Newsletter zur aktuellen Marktpositionierung

Medieninhaber und Herausgeber:

KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft mbH, Europaplatz 1a,
 4020 Linz, www.kepler.at, info@kepler.at

Am Medieninhaber beteiligt: Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft (zu 26% direkt beteiligt), Oberösterreichische Versicherung Aktiengesellschaft (zu 10 % direkt beteiligt), Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft (zu 64 % direkt beteiligt). Nähere Details sind im Internet unter www.kepler.at/Impressum abrufbar.

Geschäftsführung: Dir. Andreas LASSNER-KLEIN;
 Dir. Dr. Robert GRÜNDLINGER, MBA; Dr. Michael BUMBERGER

Aufsichtsrat: VDStv Prok. Mag. Christian Ratz (Vorsitzender), GD-Stv. Mag. Sonja Ausserer-Stockhamer (Stv. Vorsitzende), Prok. Mag. Serena Denkmaier, Dir. Prok. Friedrich Führer, Prok. Gerhard Lauss, GDStv. Mag. Othmar Nagl

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Marketingmitteilung, die von der KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (KEPLER-FONDS KAG), 4020 Linz, Österreich erstellt wurde. Sie wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung, eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Veranlagungen dar. Die enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung - vorbehaltlich von Änderungen und Ergänzungen. Die KEPLER-FONDS KAG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte und für das Eintreten von Prognosen. Die Inhalte sind unverbindlich. Da jede Anlageentscheidung einer individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse (z.B. Risikobereitschaft) des Anlegers bedarf, ersetzt diese Information nicht die persönliche Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenberater im Rahmen eines Beratungsgesprächs. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen mitunter erhebliche Risiken bergen. Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen daher keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Währungsschwankungen bei Nicht-Euro-Veranlagungen können sich auf die Wertentwicklung ertrags erhöhend oder ertragsmindernd auswirken. Aus der Veranlagung können sich steuerliche Verpflichtungen ergeben, die von den jeweiligen persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können. Diese Information kann daher nicht die individuelle Betreuung des Anlegers durch einen Steuerberater ersetzen. Die beschränkte Steuerpflicht in Österreich betreffend Steuerausländer impliziert keine Steuerfreiheit im Wohnsitzstaat. Die Wertentwicklung von Fonds wird entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf den veröffentlichten Fondspreisen, ermittelt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Zusammensetzung des Fondsvermögens in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen ändern kann. Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann überwiegend in Investmentfonds, Bankeinlagen und Derivate investiert oder die Nachbildung eines Index angestrebt werden. Fonds können erhöhte Wertschwankungen (Volatilität) aufweisen. In durch die FMA bewilligten Fondsbestimmungen können Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet sein können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken. © 2019 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen, Daten, Analysen und Beurteilungen („Angaben“): (1) beinhalten Informationen, die Morningstar und deren Inhaltsanbietern gehören, (2) dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung nicht kopiert oder weitergegeben werden, (3) erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder dass sie aktuell sind und können. Morningstar haftet nicht für Schäden oder Verluste, die mit den Angaben im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Für detaillierte Informationen inkl. Methodik zum Morningstar Rating siehe: http://corporate.morningstar.com/US/documents/MethodologyDocuments/MethodologyPerspectives/MorningstarFundRating_Methodology.pdf Der aktuelle Prospekt (für OGAW) sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen - Kundeninformationsdokument (KID) sind in deutscher Sprache bei der KEPLER-FONDS KAG, Europaplatz 1a, 4020 Linz, den Vertriebsstellen sowie unter www.kepler.at kostenlos erhältlich. Ausführliche Risikohinweise und Haftungsausschluss unter www.kepler.at

